

Literatur

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **17 (1910)**

Heft 11

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hamburg wurden etwa 90 % geheilt, bei den ungeheilten Kindern verschuldete das ungünstige Resultat in der Regel bloß Mangel an Intelligenz und Ausdauer.“

Kein Lehrer versäume demnach, falls er stotternde Kinder in die Klasse bekommt, auf deren Eltern einzuwirken, daß sie dieselben möglichst bald einer ärztlichen Untersuchung unterziehen und eine systematische Heilbehandlung durchmachen lassen.

Literatur.

Erziehungskunst. Dargestellt von Alban Stolz. Herausgegeben von Dr. Jul. Mayer, Prof. in Freiburg i. B. Herderscher Verlag in Freiburg i. B. Ungeb. 3 Mk. 40. — 388 S.

Diese 7. Auflage der wirklich vollstümlichen Lehre der Erziehungskunst hat speziell im ersten Hauptstück „Die Erziehung des Leibes“ wesentliche Änderungen erfahren, um hygienisch unrichtige Angaben zeitgemäß zu berichtigen. Im übrigen spricht überall der psychologische Scharfblick und der originelle Sinn eines Alban Stolz. Auch heute ist die Stolz'sche Erziehungskunst noch zeitgemäß, sie bezieht sich das Kind und den Menschen immer im Hinblick auf das ewige und unverrückbare Ziel, was gerade heute mehr denn je von nöten. Das Werk sei wegen seiner Frische, Originalität und religiösen Innigkeit warm empfohlen. — K.

Lehrbuch für das praktische Rechnen von Prof. B. Kopp, Verlag von E. Haag, Luzern.

Das vorliegende Lehrbuch ist für Sekundar-, Realschulen und für Gymnasien berechnet und zeichnet sich wirklich sichtlich aus als Resultat mehrjähriger Praxis und gut benutzter Erfahrung. Es bietet nicht nur Aufgaben, sondern namentlich auch die zum richtigen Verständnis der mathematischen Operationen nötigen Grundbegriffe. Und erfreulicherweise sind Definitionen und Regeln des Rechnens in sehr verständlicher und sehr bestimmter Form. So eignet sich das Lehrbuch auch bestens zum Selbststudium. Der erste Teil behandelt die Grundrechnungsarten in 2 Abschnitten, der zweite Teil die verschiedenen Rechnungsmethoden in 3 Abschnitten und der dritte Teil Rechnungen des bürgerlichen und geschäftlichen Lebens in 8 Abschnitten. In den letzteren Kreis zieht der praktische Autor auch Rechnungen mit Wertpapieren, Edelmetall- und Münzrechnung, Terminrechnung zc. Das neue Lehrmittel des Luzernischen Rektors ist sehr zu empfehlen, weshalb es auch in Luzern für beide Abteilungen der Kantonschule und für die Mittelschulen bereits als obligat. Lehrmittel erklärt ist. Wir wünschen dem gediegenen Lehrbuche, dem bald eine Aufgabensammlung für Lehrer und Schüler nachfolgen wird, beste Aufnahme. Papier, Druck und Ausstattung sind tadellos. Preis geb. 3 Fr. 204 S. stark. P. K.

Saaker Josef. Das zweite Schuljahr. Neu bearbeitet von Julius John, Bezirkschulinspektor. Verlag: Wien, Fr. Tempsky. Preis 2 K. 80 h.

Das vorliegende Werk ist eine spezielle Methodik des Unterrichtes auf der zweiten Stufe der Volksschule. Es zeigt uns die Methodik im Wiederholungsunterricht des Lehrstoffes des 1. Schuljahres, die Methodik im Lesen, Sprachübungen (Rechtschreibung, Sprachlehre, Gedankenausdruck), im Rechnen, Schreiben, Zeichnen, Singen und Turnen. Die Methodik berücksichtigt die formalen Stufen. Obwohl nicht an einer Unterschule wirkend, habe ich das vorliegende Werk und zwar besonders die Abschnitte über Lesen, Sprachübungen, Rechnen und Zeichnen mit großem Interesse und nicht ohne Nutzen für meine Schule studiert. Gewiß werden Lehrer und Lehrerinnen, die das Werk anschaffen und durcharbeiten, zu meiner Ansicht gelangen, weshalb ich die Anschaffung desselben bestens empfehle.

N., Lehrer.